

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 6/2019

Liebe Vereinsmitglieder,

in Kürze wird die Sonderausstellung „Römer. Macht. Umwelt.“ beendet und gleich darauf eine neue Ausstellung zur experimentellen Archäologie eröffnet. Auch die Vorbereitungen für die übernächste Sonderausstellung, die wohl Mitte Januar präsentiert wird, laufen. Dann geht es um römische Soldaten und ihre unterschiedliche Ausrüstung im Wandel der Zeit.

So langsam geht nun die Freiluftsaion im Römerpark zu Ende und die meisten Termine für Veranstaltungen im kommenden Jahr stehen. So werden im Innenhof des LIMESEUM mehrere Konzerte stattfinden. Am Internationalen Museumstag am 17. Mai 2020 soll der römische Backofen erstmals am dauerhaften Standort im Römerpark benutzt werden. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm können wir Ihnen wahrscheinlich im Dezember mit unserem letzten Newsletter für dieses Jahr – dann sogar ein siebter! – zusenden.

Nutzen Sie im Hinblick auf Weihnachten die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft im Förderverein für ein Jahr zu verschenken. Gerne können Sie dies mit Büchern aus unserem Museumsshop ergänzen.

Die nochmals herrlichen Oktobertage nutzen wir derzeit, um die Fassade des LIMESEUM zu streichen. Bereits sieben Vereinsmitglieder haben sich tatkräftig eingebracht. Weitere können sich gerne melden. Es können täglich bis zu 6 Helfer gleichzeitig arbeiten. Die Arbeiten finden sicher vorzugsweise Freitagnachmittag und samstags statt, können aber auch werktags erfolgen. Das Abschleifen geht an vielen Stellen mit dem Werkzeug überraschend gut. Die erforderlichen drei Anstriche lassen sich mit dem zur Verfügung gestellten Werkzeug ebenfalls sehr gut erledigen. Wir möchten in den nächsten Wochen noch möglichst viel streichen und bitten daher nochmals um Unterstützung. Auch bei den weiteren Terminen wie Vorträgen im Rahmen des Studium Generale, der Ausstellungseröffnung oder auch der erstmals stattfindenden Kinonacht im Museum würden wir uns freuen, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann. 1. Vorsitzender



Auftakt Streichen der Fassade

Am 11.10.19 konnte nun mit den Streicharbeiten an der Fassade begonnen werden. Der Zweckverband hatte entsprechendes Werkzeug zum Abschleifen des Holzes und die Farbe bestellt. Von der Firma Nespoli aus Dinkelsbühl wurden erfreulicherweise die erforderlichen Malerutensilien, von Pinseln über Klebeband, Schleifpapier, Abdeckfolie und Abdeckbänder im größeren Stil kostenlos zur Verfügung gestellt. Im gemeinsamen Gespräch wurde auch deutlich, wie hilfreich es ist, mit professionellem Gerät und nicht mit billigsten Pinseln zu streichen. Die Spende der Firma Nespoli hat einen Wert von etwa 1.500,- Euro.

Die offizielle Übergabe (Foto oben) zeigt Vertreter der Firma Nespoli mit den Helfern zum Auftakt. Wie es die Witterung erlaubt, wird nun etwa von der Mitte des Innenhofs ausgehend in den nächsten Wochen die Holzfassade abgeschliffen und dreimal gestrichen. Die Fortsetzung der Arbeiten ist 2020 geplant. Freiwillige können sich jederzeit melden.



Neue Sonderausstellung „Experimentelle Archäologie“

Vor einem Jahr begann am Albecht-Ernst-Gymnasium in Oettingen ein P-Seminar in Kooperation mit dem LIMESEUM zur experimentellen Archäologie. Schülerinnen und Schüler haben sich mit unterschiedlichen Aspekten aus dem römischen Alltag beschäftigt und haben hier Nachforschungen - auch unter Zuhilfenahme der Bibliothek des LIMESEUM - angestellt. Die unterschiedlichen Ergebnisse werden mit Hintergrundinformationen in einer kleinen Sonderausstellung im LIMESEUM präsentiert. Diese startet am 23.10.2019 und endet mit der jährlich bedingten Schließung des LIMESEUM am 22.12.2019. Besucher können dabei erfahren, wie ein römischer Biennenkorb aussah, wie Knochen bearbeitet wurden, wie man Textilien färben konnte u. ä. mehr.

Zum neuen Schuljahr wurde außerdem ein neues P-Seminar am Gymnasium Oettingen in Zusammenarbeit mit dem LIMESEUM gestartet. Dieses Mal geht es um die antike Topographie. Nun sollen die verschiedenen bekannten römischen Gutshöfe, Römerstraßen und andere römerzeitliche Denkmäler der näheren Umgebung erfasst und konkret in Bezug zueinander gesetzt werden. Dabei sollen auch Entfernungen und Reisegeschwindigkeiten untersucht werden. Das P-Seminar endet in einem Jahr.



Römerkopf bleibt 1 Jahr länger

Der im August 2018 aufgestellte fast 4 m hohe Metallkopf eines römischen Prätorianers kann erfreulicherweise ein Jahr länger stehen bleiben. Der Kopf erfreut sich bei Besuchern großer Beliebtheit und ist auch als Gruppenfoto immer wieder geeignet.



Foto: Gerhard Hagen

Kinoabend „Nachts im Museum“

Am 08.11.2019 präsentiert der Förderverein einen Kinoabend im LIMESEUM. Gezeigt wird ganz passend der Film „Nachts im Museum“. Dieser handelt vom erfolglosen Träumer Larry Daley der, um seinen Sohn weiterhin sehen zu dürfen, endlich einer soliden Arbeit nachgehen muss. Er bewirbt sich als Nachtwächter im Museum und glaubt, einen lockeren Job gefunden zu haben. Er hat aber nicht damit gerechnet, dass aufgrund einer ausgestellten Pharaonentafel Nacht für Nacht alle ausgestellten Wesen lebendig werden und ihn damit vor ungeahnte Herausforderungen stellen! Der Film ist stark besetzt u.a. mit den Schauspielern Ben Stiller und Robin Williams. Genießen Sie den unterhaltsamen Film in der besonderen Atmosphäre des abendlichen LIMESEUM.

Einlass ist um 19.00 Uhr, der Film beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.-Euro pro Person, für Familien gibt es eine ermäßigte Karte zu 10.- Euro. Der Förderverein bietet Getränke und Snacks an.

Pflanzmaßnahmen am Denzenbach

Vom Labyrinth bis zum neu angelegten „Grünen Klassenzimmer“ wird ein Streifen mit etwa 460 heimischen Sträuchern gepflanzt. Mit dieser schon länger geplanten Maßnahme sollen noch mehr Lebensräume für Niederwild, insbesondere für Rebhühner, geschaffen werden. Die Pflanzung ergänzt das Feldgehölz entlang der „Lohgasse“ (Zufahrt von Wittelshofen zum LIMESEUM), und verschiedene Flächen im Römerpark Ruffenhofen, wie das bepflanzte Kastell. Die Planung und Umsetzung erfolgt über das Landratsamt Ansbach.